



## POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN, GENF

MITTEILUNG Nr. 113 - MÄRZ 1973

### DIE POSTVERWALTUNG DER ORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN

#### GIBT EINE NEUE GEDENKMARKE AUS: "HALT DEM RAUSCHGIFTMISBRAUCH"

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 13. April 1973 eine Gedenkmarke zum Thema "Halt dem Rauschgiftmissbrauch" herausgeben.

Der Fonds der Vereinten Nationen für die Kontrolle des Rauschgiftmissbrauchs wurde am 26. März 1971 gegründet, zu einem Zeitpunkt, da der Drogenmissbrauch bereits bedrohliche Ausmasse angenommen hatte. Das weltweite Programm des Fonds umfasst 160 Projekte und sieht gezielte Bekämpfungsmassnahmen auf drei Ebenen vor: Angebot und Nachfrage sowie illegaler Drogenhandel.

Der Kampf gegen den Rauschgiftmissbrauch ist eine schwierige und komplexe Aufgabe. Er umfasst Therapie und Rehabilitierung der Süchtigen, Anbaufragen im Zusammenhang mit narkotischen Pflanzen, die Bekämpfung des illegalen Rauschgifthandels sowie die gezielte Information des Publikums. Infolge Unkenntnis der Sachverhalte des Drogenproblems können viele Menschen den Drogenverbraucher oder -süchtigen nicht verstehen. Es ist aber dringend nötig, dem Drogenproblem ganz allgemein offen ins Auge zu sehen. Wir alle müssen uns vermehrt unserer sozialen Verantwortung und der vollen Tragweite der Drogensituation - Auswirkungen und Therapiemöglichkeiten - bewusst werden. Der Kampf gegen den Rauschgiftmissbrauch muss in verstärktem Masse an die Hand genommen werden. Es hat sich deutlich gezeigt, dass die einzelnen Länder mit dieser schwierigen und komplexen Aufgabe nicht allein fertig werden können. Der Missbrauch von Narkotika hat an Ausmass und Intensität derart zugenommen, dass sich energische Massnahmen im Rahmen einer globalen Aktion aufdrängen. Da die Vereinten Nationen als einzige internationale Organisation für die Übernahme dieser Aufgabe in Frage kamen, wurde der Fonds der Vereinten Nationen für die Kontrolle des Rauschgiftmissbrauchs gegründet.

Die neue Briefmarke wird im Phototiefdruck bei Heraclio Fournier S. A. (Spanien) hergestellt, und zwar in den Werten: 8 cents (gelb, grün und schwarz), 15 cents (rosa, grün und schwarz) und S.Fr. 0,60 (blau, grün und schwarz). Die Marke wurde von George Hamori (Australien) entworfen und ihre Grösse beträgt 26 mm waagrecht zu 41 mm senkrecht, Zähnung inbegriffen. Zähnung: 13-1/4.

Die Höhe der Auflagen:

|            |           |
|------------|-----------|
| 8 cents    | 2.500.000 |
| 15 cents   | 2.100.000 |
| S.Fr. 0,60 | 2.100.000 |

Jeder Bogen hat vier Randinschriften, zwei oben und zwei unten; diese zeigen das Emblem der Organisation der Vereinten Nationen und darüber den Text "Stop Drug Abuse" mit der Jahreszahl "1973" darunter auf den Bögen der Marken zu 8 und 15 cents; auf den Bögen der Marke zu S.Fr. 0,60 wird der entsprechende Text auf Französisch gedruckt sein. Ein Bogen mit 50 Marken hat waagrechtes Format.

## 1. VERKAUF IM PALAIS DES NATIONS

Von 9 bis 17 Uhr werden am 13. April 1973 an den Eingängen 4 und 6 des Palais des Nations Verkaufschalter geöffnet sein. Sammler können an Ort und Stelle die neuen Marken und Ersttagsumschläge (offizielle Genfer Prägung) beziehen. Sie können auch die Marke zu S.Fr. 0,60 auf Umschlägen oder anderen philatelistischen Material abstempeln lassen; ganze Bögen können ebenfalls abgestempelt werden. Die Marken zu 8 cents und 15 cents können nicht in Genf abgestempelt werden, sondern nur am Hauptsitz der Organisation der Vereinten Nationen in New York.

## 2. SCHRIFTLICHE BESTELLUNGEN

### a) Briefmarken

Diese Briefmarken können - postfrisch oder gestempelt - mit dem beigeefügten Formular bestellt werden; es ist ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Anschrift zurückzusenden:

POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

Palais des Nations

CH-1211 GENÈVE 10

Der Betrag für die Bestellung muss gleichzeitig mit der Einsendung des Bestellscheines beglichen werden.

### b) Bestellungen en gros

Bestellungen für mehr als 100 Serien (von Briefmarkenhändlern, Clubs, usw.), die spätestens am 4. April eingetroffen und bezahlt worden sind, werden bevorzugt bearbeitet und können auf Wunsch bereits ab 9. April 1973 geliefert werden.

### c) Ersttagsumschläge (offizielle Genfer Prägung)

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von Herrn Pietro Gallina, Italien, entworfen und wird in drei verschiedenen Arten angeboten werden:

a) ein Umschlag mit den beiden Marken in Dollar-Währung;

b) drei Umschläge, davon trägt jeder Umschlag eine Marke von den drei Werten der Ausgabe;

c) drei Umschläge, davon trägt jeder Umschlag einen Viererblock von einem der drei Werte der Ausgabe.

Diese Umschläge können auf dem beigefügten Bestellschein bestellt werden; dieser muss - zusammen mit der entsprechenden Einzahlung - spätestens am 13. April 1973 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingetroffen sein.

Die Lieferung erfolgt so schnell wie möglich, aber es muss mit einer Lieferfrist von bis zu vier Wochen nach dem Ausgabedatum gerechnet werden.

### 3. DAUERAUFTRAGSDIENST

Kunden, die einen Dauerauftrag haben, erhalten die Briefmarken, die für ihren Dauerauftrag vorgesehen sind, automatisch zugestellt. Der beiliegende Bestellschein wäre nur dann zu verwenden, wenn sie eine zusätzliche Bestellung für Briefmarken und Ersttagsumschläge aufgeben möchten; in diesem Falle wäre diese Zusatzbestellung auch gesondert zu bezahlen.

### 4. FRANKATUR UND ABSTEMPELUNG DER UMSCHLÄGE BEI EINER AUSGABE

#### Umschläge mit Anschrift

Der Ersttagsservice ist in Genf nur erhältlich für Umschläge, die mit Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken frankiert worden sind. Einen gleichen Service gibt es am Hauptsitz der Organisation der Vereinten Nationen in New York für die Umschläge, die mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in \$ frankiert sind. Alle Umschläge müssen die vollständige Anschrift des Empfängers tragen, da sie einzeln auf dem Postwege zurückgeschickt werden.

Der Betrag im Werte der aufzuklebenden Marken für jeden Ersttagsumschlag -zuzüglich 20 Rappen Service pro Umschlag - muss mit Postscheckanweisung oder beglaubigtem Bankscheck bezahlt werden. Alle weiteren Einzelheiten über die selbstadressierten Umschläge finden Sie in den "Allgemeinen Bedingungen für den Verkauf und die Abstempelung", die auf Wunsch zugesandt werden.



PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

DIE VEREINTEN NATIONEN GEBEN EINE NEUE GEDENKMARKE ZUM THEMA  
"FREIWILLIGE DER ORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN" AUS

Am 25. Mai 1973 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkmarke zum Programm der Freiwilligen der Organisation der Vereinten Nationen herausgeben. Die Marke wird in drei Werten erscheinen: 8 cents (rot, Farbtöne in braun), 21 cents (Farbtöne in blau) und S.Fr. 0,80 (Farbtöne in grün). Die Marke wurde von Courvoisier S.A. (Schweiz) entworfen und wird im Phototiefdruck bei Heraclio Fournier S.A. (Spanien) gedruckt. Sie ist 34 mm breit und 41 mm hoch, Zähnung inbegriffen. Zähnung: 14. Die Marke wird in folgender Auflagenhöhe hergestellt werden:

|            |           |
|------------|-----------|
| 8 cents    | 2.500.000 |
| 21 cents   | 2.100.000 |
| S.Fr. 0,80 | 2.100.000 |

Alle weiteren Einzelheiten über diese Marken und über den Bezug der Ersttagsumschläge werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum bekanntgegeben werden.

NEUE LISTE DER AUSGABEN DER UNPA

Eine neue Liste der Ausgaben der Vereinten Nationen von 1951 bis 1972 mit einer Bildtafel kann gegen Einzahlung von \$ 0,50 für Portogebühren bestellt werden.

6-CENT MARKE DER DAUERSERIE AUSVERKAUFT

Die 1968 erschienene 6-cent Marke der Dauerserie ist seit dem 16. Januar 1973 ausverkauft.

BRIEFMARKEN IM UMLAUF

Die folgenden Mengen der Briefmarken "Abschaffung der Rassendiskriminierung" sind im Umlauf:

|          |           |            |           |
|----------|-----------|------------|-----------|
| 8 cents  | 2.324.349 | S.Fr. 0,30 | 1.838.474 |
| 13 cents | 1.852.093 | S.Fr. 0,50 | 1.804.126 |

10-CENT MARKE DER DAUERSERIE

Am 19. Oktober 1972 wurde die fünfte Auflage (vierte Neuauflage) der 10 cent Marke der Dauerserie in den Verkauf gegeben.

TEILNAHME DER POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN AN DER IBRA-73

Vom 11. bis 20. Mai 1973 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen an der internationalen Ausstellung "IBRA-73" in München teilnehmen. Bei dieser Gelegenheit wird sie eine Sammlung zeigen, von der ein grosser Teil aus ihrem philatelistischen Museum kommt. Es wird ebenfalls ein Verkaufsstand offen sein, an dem ein besonderer Erinnerungstempel benützt werden wird, der nur am Ort der Veranstaltung gebraucht und nicht auf schriftlichem Wege bestellt werden kann. Philatelisten werden auch Post aufgeben können, die entweder in New York oder in Genf abgestempelt und versandt werden wird, je nachdem ob sie mit Briefmarken der Vereinten Nationen in Dollar- oder Schweizer Währung frankiert ist.